

genial einfach – einfach genial

könig & meyer-saxofonständer »Jazz«

Musiker sind bekanntlich ein bequemes Volk. Sie erfinden eine Geheim-Kurz-schrift, reduzieren die musikalischen Anweisungen auf eine allgemein verbindliche Sprache, zeichnen sich Wiederholungen ein, um Platz und Schreibarbeit zu sparen, und verzichten stellenweise sogar ganz auf Noten. Das hat den Vorteil, dass

die Schlepperei bei Auftritten sich in engen Grenzen hält. Schließlich hat man schon sein Instrument mitsamt Koffer und einen Instrumentenständer dabei. Dazu kommt üblicherweise noch ein Notenständer und die Notentasche (denn ganz ohne gehts dann schließlich doch nicht).

Pikkoloflötisten und Trompeter wurden lange Zeit von vielen anderen Musikern beneidet. Die einen haben nur ein winziges Instrumentchen zu tragen, die anderen können seit vielen Jahren wenigstens den Instrumentenständer im Koffer oder Gigbag mitnehmen. Die neidischen Blicke der anderen Bläser haben den renommierten Hersteller für Noten- und Instrumentenständer jetzt inspiriert, diesen Luxus auch ihnen zugänglich zu machen. Das jüngste (und mit das kompakteste) Mitglied der Instrumentenständerfamilie bei K & M ist der »Jazz«, ein extrem leichter und praktischer Saxofonständer. Und jetzt kommts: Er kann im Schallbecher des Instruments transportiert werden.

Was hat er also, das andere nicht haben? Nun ja, im Fall des Altsaxofonständers zum Beispiel ein Gewicht von nur 310 Gramm – einschließlich Transportsäckchen. Und er hat einen innovativen Mechanismus, der es erlaubt, den Ständer auf knapp 26 cm Länge und etwa 6 cm Durchmesser »zusammenzufalten«. Dergestalt kompaktiert, passt er ganz bequem in den Schallbecher des Saxofons – aber Vorsicht: das Transportsäckchen ist nicht nur eine Nettigkeit des Herstellers, sondern sorgt für den lackschonenden Transport im Instrumentenkoffer.

Der »Jazz« ist übrigens nicht nur ganz leicht zu transportieren, sondern auch ganz leicht aufzubauen. Mittels einer zentralen Schraube werden die Füße und der Haltearm freigegeben, die mit derselben nach dem Ausklappen auch wieder fixiert werden können. Die Schraube hat eine geriffelte Oberfläche und ist somit





beiden Ständer mit 45,30 Euro (UVP des Herstellers für die Altsaxofonvariante) bzw. 50,90 Euro (UVP des Herstellers für die Tenorsaxofonvariante) nicht gerade billig, aber irgendwie doch preiswert. Denn durch die solide Verarbeitung ist der »Jazz« ein Kauf beinahe für die Ewigkeit. Und sollte doch mal was kaputtgehen, sind bei K & M in der Regel Ersatzteile zu bekommen. Und dann sorgt der »Jazz« auf dem Weg zum Einsatzort des Musikers ja auch noch für eine freie Hand mehr. Und die kann man schließlich immer brauchen. Wir Musiker sind nun mal ein bequemes Volk. ■

>>> clarino.factbox

Hersteller: König & Meyer

Material: Aluminium, schwarz eloxiert

Gewicht:

0,3 kg (Ausführung für Altsaxofon)

0,4 kg (Ausführung für Tenorsaxofon)

Höhe (aufgestellt):

31 cm (Ausführung für Altsaxofon)

42,5 cm (Ausführung für Tenorsaxofon)

Zubehör: Transportsäckchen

Besonderheit: Transport im Schallbecher möglich

Unverbindliche Preisempfehlung:

45,30 Euro (für Altsaxofon)

50,90 Euro (für Tenorsaxofon)

Bezugsquelle: Fachhandel

Infos: König & Meyer

www.k-m.de



Der Aufbau des »Jazz« ist in vier Schritten schnell und einfach gemacht. Zusammengeklappt findet der Saxofonständer bequem im Schallbecher Platz.

gut zu bedienen. Das einzige »Problemzönchen« taucht im zusammengeklappten Zustand auf: Beim Aufdrehen der Schraube kann man sich die Fingerkuppen leicht zwischen der Schraube und den Standfüßen einwickeln. Das tut nicht wirklich weh, aber man merkt es immerhin sofort. Sind die Füße und der Haltearm ausgeklappt, muss nur noch die Halterung für den Schallbecher ausgeklappt werden, und schon ist der »Jazz« einsatzbereit. Die Aufbauzeit (einschließlich aus dem Säckchen holen) nimmt im Test nur sensationelle 12 Sekunden in Anspruch. Und bei entsprechender Übung kann dieser Wert sicher noch unterboten werden. Das Zusammenklappen funktioniert in umgekehrter Richtung, und sobald die Zentralschraube wieder festgedreht ist, sind auch die Standfüße und der Haltearm perfekt fixiert.

Durch die Konstruktion mit Metallprofilen und der stabilen Zentralschraube hat der »Jazz« einen sicheren Stand und bietet dem Saxofon genügend Stabilität. Da wackelt nichts, alles bleibt sicher an Ort und Stelle. Gummibezüge und -stößel an der Haltevorrichtung sorgen dafür, dass auch der Oberfläche des Instruments nichts passiert. Auch feinstes Parkett hat nichts vom neuen Saxofonständer zu befürchten: dicke Parkettschoner aus Gummi lassen keine Kratzer zu und wirken außerdem rutschhemmend. Die Verarbeitung des »Jazz« ist – wie üblich bei K & M-Produkten – sehr gut.

Fazit

Der neue Saxofonständer »Jazz« ist nicht nur einfach genial, sondern auch noch genial einfach. Er bietet alles, was Produkte aus der renommierten Werkstatt von König & Meyer immer schon ausgezeichnet hat: denkbar einfache Handhabung, Stabilität und Sicherheit. Und das auch noch mit dem Transportkomfort, nach dem Alt- und Tenorsaxofonisten schon lange lechzen. Zwar sind die